Neue Wege des Informationsmanagements in Banken : Chancen und Risiken von Kommunikationsnetzen - internes Knowledge-Management

Autor(en): **Hagmann, J.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **11 (1996)**

Heft 10

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INFORMATIONS-MANAGEMENT IN BANKEN

Neue Wege des Informationsmanagements in Banken. Chancen und Risiken von Kommunikationsnetzen - Internes Knowledge-Management; Informationsring Kreditwirtschaft (Hrsg.) ik-report Bd.9, Zürich 1996, 77 S. (9. Symposium des Informationsrings Kreditwirtschaft e.V., v. 3. Nov. 1995).

Der Tagungsband vom 9. Symposium des IK vereinigt drei Fachreferate, eine Podiumsdiskussion und die Jubiläumsrede «25 Jahre Informationsring Kreditwirtschaft».
Prof. Dr. H. Meyer zu Selhausen (Universität München) befasst sich mit dem Thema «Informationsfluss-Management in der Bank». Er zeigt Kriterien auf, um den bankbetrieblichen Informationsfluss zu steuern und daraus die Stossrichtungen und die Ziele für das Informationsfluss-Management abzuleiten.
Prof. Dr. K. Geihs (Universität Frankfurt) referiert unter dem Titel «Chancen und Risiken von Kommunikationsnetzen». Dass durch eine innovative Anwendung des Internet/Intranet neue Chancen entstehen versteht sich von selbst. Es werden Beispiele erläutert, aber auch Stolpersteine angesprochen.
Das letzte Referat des Bandes begibt sich auf das Gebiet des Wissensmanagements. Prof. Dr. H. Müller-Merbach (Universität Kaiserslautern) titelt seinen Vortrag: «Die Bank als intelligente Unternehmung: aus der japanischen Managementlehre Organizational Intelligence lernen». Das Management von Information, Wissen und Meinung ist als Einheit zu betrachten. Eine Bank, die sich als intelligent versteht, muss folglich das Management dieser drei Schlüsselfaktoren beherrschen, um kompetitiv zu bleiben.

J. Hagmann

Zu beziehen bei: Sekretariat, Informationsring Kreditwirtschaft, c/o Merkurhaus am Hauptbahnhof 12, D-60329 Frankfurt/M., Tel. 69-271 00 217, Fax: 69-271 00 217.

: Auf BBS Server und SVD Bulletin Board

VSA-Spezialtagung 1996

Ort und Datum:
Lugano, Villa Saroli, Viale S. Franscini 9,
Freitag-Samstag, 8.-9. November 1996

Thema:
Audiovisuelle Medien
Archivi audiovisivi
Archives audiovisuelles

Programm 8. November:

13.30	**A. Gili, Archivio storico della Città di Lugano** Saluto
13.45	**C. Graf, Bundesarchiv** Einführung: Bedeutung und Probleme der Archivierung audiovisueller Medien
14.15	**K. Deggeller, Schweizerische Landesphonotek** Einführung und Typologisierung Audio
14.30	**G. Pagani, Archivverantwortlicher RTSI** Archivazione dei documenti sonori: l'esperienza della Radio svizzera di lingua italiana (RSI)
14.55	**F. Sardet, Archives de la Ville de Lausanne** Radio Acidule à Lausanne: une expérience en matière d'archives sonores
15.20	Pause, Transport in Schweizerische Landesphonotek
15.50	**K. Deggeller** Einführung Mesures d'urgence: Methodik, Selektion, Kopie, Dokumentation, Benutzung
16.00-17.30	Aufteilung in Gruppen (Kriterium: Sprache)
18.15	Apéro

Programm 9. November:

9.00	**N. Bütikofer, Bundesarchiv** Archivierung von Tonaufnahmen aus der staatlichen Verwaltung
9.30	**J. Zwicker, Staatsarchiv Basel-Stadt** Datenschutz und rechtliche Probleme
10.00	Pause
10.15	**T. Mäusli, Schweizerische Landesphonotek** Oral history: ein konkretes Projekt: Aufnahmen, Archivierung, Nutzung
10.40	**F. Lurà, M. Vicari** Ricerche etnolinguistiche e fonti orali: dalla raccolta all'elaborazione
11.00	**Y. Collart, CHERSA, Genève** Un Institut de travail scientifique sur les sources audiovisuelles: CHERSA
11.30	Diskussion
12.30	Veranstaltungsende, Möglichkeit zu gemeinsamem Essen

Verantwortlich für die Tagung:
Theo Mäusli, Schweizerische Landesphonotek
Teilnahmeberechtigt sind auch die Mitglieder von BBS und SVD. Die VSA-Mitglieder erhalten eine Einladung. Anmeldungen bei:
Peter Scheck, Stadtarchiv Schaffhausen,
Fronwagplatz 24, 8200 Schaffhausen.